

Until you love me

Robert Pattinson x Zac Efron

Von abgemeldet

Kapitel 4:

Kapitel 4

Die entscheidende Idee, um mein Vorhaben in die Tat umzusetzen, kam mir während des Twilight Drehs am Folgetag. Wir nahmen eine kurze Szene mit Edward und Bella in einem Rosengarten auf. Der Garten befand sich in einem Vorort von L.A. und konnte wunderschöner nicht sein.

Eigentlich entsprach er haargenau dem im Script beschriebenen Garten, mit dem einzigen Nachteil, dass dort keinerlei Rosen wuchsen. Doch für einen Film unseres Standards stellte es natürlich kein Problem dar welche liefern zulassen.

Obwohl sie sich wegen der Dornen beschwerte, liebte Kristen die Kulisse und ich als hoffnungsloser Romantiker fühlte mich während des Drehs wie im siebten Himmel. So hatten wir die Szene innerhalb kürzester Zeit im Kasten und wenig später beschäftigten sich die Techniker bereits mit dem Abbau.

"Sagen Sie mal... Was passiert denn jetzt mit den ganzen Rosen?", fragte ich einen von ihnen.

"Naja, werden wohl weggeschmissen.", antwortete der Mann.

"Weggeschmissen? Das ist schade...!", bedauerte ich. "Kann ich vielleicht ein paar davon abhaben?"

"Wie viele wollen Sie denn?" Ich überlegte.

"Naja... so ein Sträußchen vielleicht..." Der Techniker grinste und blickte in Richtung Kristen, als würde er verstehen, wieso ich einen Strauß Rosen brauchte.

"Aber sicher doch." Es dauerte nur wenige Minuten da hatte er mir einen riesiges Bündel zusammengeflochten.

"Danke vielmals!", sagte ich erfreut und wollte bereits zurück zu Kristen gehen, als mir auffiel, dass ich mich wohl kaum mit Rosen, die nicht für sie bestimmt waren, in ihre Nähe begeben konnte.

Sie würde denken ich ginge fremd! Ich musste die Dinger so schnell es ging loswerden, bevor mich jemand damit herumlaufen sah... Vorsichtig schlich ich mich in den Schatten des großen Teichs, kramte einen Zettel heraus, kritzelte hastig etwas darauf und steckte ihn auf eine der Dornen. Dann wartete ich ab bis mir ein weiterer Techniker über den Weg lief.

"Hey!", rief ich ihm unauffällig zu. Er blieb stehen und wunderte sich wohl warum ich mich hinter dem Teich versteckte. "Können Sie mir einen Gefallen tun?"

"Der wäre...?"

“Könnten Sie jemandem etwas von mir ausliefern...?”, fragte ich und blätterte in meinem Geldbeutel, um zusehen, wie viel ich ihm überhaupt geben konnte. “Ich zahle Ihnen 50 Dollar dafür.”

“Ich kann doch nicht einfach weg vom Set...”, zweifelte er.

“Das ist kein Problem, ich entschuldige Sie.”, sagte ich. “Es ist wirklich sehr wichtig.” Meine dringlich bittenden Augen schienen ihn zu erweichen.

“Die Rosen da?”, fragte er. Ich nickte. Er nahm sie entgegen und sah natürlich sofort den angehefteten Zettel.

“Zac?!”, fragte er und zog eine Augenbraue nach oben.

“Äh... manche Mädchen haben komische Spitznamen, nicht wahr?”, lachte ich gekünstelt. Wieso hatte ich nicht daran gedacht den Zettel wenigstens zusammen zu falten?!

Doch der Techniker schien auf meine Lüge reinzufallen und machte sich nachdem ich ihm die Adresse unter dem Decknamen ‘Z.Hudgens’ gegeben hatte (damit er weder Vanessa Hudgens noch Zac Efron schlussfolgern konnte), auf den Weg...

Ich wischte mir den Schweiß aus der Stirn und fühlte mich einen Moment lang befreit...

Bis mir bewusst wurde, dass ich gerade Rosen an Zac Efron geschickt hatte.

~*~